



**18. Juni 1991**

Der zweite Versuch, die Margarethenhütte ihrer materiellen Werte zu berauben, wurde abgewehrt. Zahlreiche Beschäftigte, an der Spitze der Betriebsrat, blockierten erfolgreich die Betriebstore und verhinderten den Abtransport der Maschinen.

# Ende der Sprachlosigkeit

Man hat uns nicht nur den Betrieb genommen, sondern auch unsere Würde.

Ein Vierteljahrhundert ist vergangen und es wird Zeit für die Aufarbeitung, was damals hier und mit jedem einzelnen von uns geschehen ist.

**Sonntag, 18. Juni 2017**

**10:00 Uhr**

**Podiumsgespräch mit Frau Staatsministerin Petra Köpping**

im Anschluss Rundgang durch das Museum



**Elektroporzellanmuseum Margarethenhütte Großdubrau**

Hermann-Schomburg-Straße 6 | 02694 Großdubrau

Eingang über die Straße ›Zur Kohlengrube‹

(03 59 34) 6 65 64 | [www.museum-mhueette.de](http://www.museum-mhueette.de)



# Herzliche Einladung

## **Ende der Sprachlosigkeit**

Ein Rückblick auf die Wendeereignisse im damaligen  
Elektroporzellanwerk Margarethenhütte Großdubrau

**Sonntag, 18. Juni 2017, 10–14 Uhr**  
**Elektroporzellanmuseum Großdubrau**

Mit Podiumsgespräch zum Thema:  
Die Abwicklung des Elektroporzellanwerkes Margarethenhütte Großdubrau GmbH  
in der Zeit nach 1990 und die Demütigungen der Menschen.  
Lasst uns die Sprachlosigkeit beenden!

Unser Gast:  
Staatsministerin für Gleichstellung und Integration  
Frau Petra Köpping

## Programm

### **10:00 Uhr**

Begrüßung und Filmvorführung  
vom ehemaligen Elektroporzellanwerk

### **10:30 Uhr**

Podiumsdiskussion  
mit einer Rede von Frau Köpping

### **12:00 Uhr**

Imbiss im Empfangsraum und Möglichkeit für:  
persönliche Gespräche | einen Rundgang durch das Elektroporzellanmuseum |  
einen Rundgang durch Teile des ehemaligen Betriebsgeländes

*Wir freuen uns auf euer Kommen!*